

Ziemlich GUT

Der Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) hatte im März 2011 zu den ersten „Gießener Unternehmenstagen“ (GUT) eingeladen. Fast 30 Unternehmen und Verbände präsentierten sich im Hugo-von-Ritgen-Haus in Gießen.

Professor Dr. Joaquin Diaz sieht die Firmenmesse als Chance für die Studentinnen und Studenten. „Hier können sie zukünftige Arbeitgeber kennen lernen, viel über ihr Berufsfeld und die Anforderungen an Berufsanfänger erfahren und sich natürlich auch um Praktikumsplätze bemühen“, so der Dekan des Fachbereichs. Zu den Ausstellern gehörten Bauunternehmen, Baustoffhändler, Architekten und Planungsbüros, IT-Unternehmen aus der Branche und eine große Zahl von Verbänden wie zum Beispiel die Ingenieurkammer Hessen, der Bund Deutscher Architekten, der Bundesverband Bausoftware und der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie.

Die studentischen Besucher konnten aus 28 halbstündigen Vorträgen auswählen. Präsentationen einzelner Unternehmen waren ebenso im Programm wie Referate zum Berufsbild des Architekten oder zur Rolle des Ingenieurs in der Gesellschaft. Aber auch fachspezifische Themen wie „Aufmaß, Mengenermittlung und Bauabrechnung“ und „Das digitale Raum- und Gebäudetagebuch“ kamen zum Zug.

„Die TH Mittelhessen ist unsere beste Quelle für neue Bauingenieure“, führte Sina Lupp als Begründung für die Präsenz ihres Unternehmens auf der Messe an. Die Gesellschafterin der Adolf Lupp GmbH, eines international tätigen Bauunternehmens aus Nidda, studiert zurzeit Betriebswirtschaft und wird demnächst in das Unternehmen eintreten. Gemeinsam



Fast 30 Firmen präsentierten sich auf den Gießener Unternehmenstagen an der Technischen Hochschule Mittelhessen, darunter die Adolf Lupp GmbH aus Nidda, vertreten durch Sina Lupp (Bildmitte).

mit ihrem Bruder Yann, der in Gießen Bauingenieurwesen studiert, und Kai Ommer, der sein Studium am Fachbereich Bauwesen abgeschlossen hat und heute bei Lupp als Ingenieur arbeitet, präsentierte sie ihre Firma. Vor allem viele Anfangssemester hätten sich am Stand um ein Praktikum bemüht.

Joaquin Diaz zeigte sich mit den ersten Gießener Unternehmenstagen und der Resonanz der Studenten sehr zufrieden. „Die Veranstaltung ist ein toller Erfolg gewesen. Von allen Seiten gab es nur beste Noten“, war das Resümee des Dekans. Und er versprach, die Veranstaltung im nächsten Jahr erneut auszurichten. (pm)